



Landeshauptstadt Schwerin · Die Oberbürgermeisterin · Postfach 11 10 42 · 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Fraktion Unabhängige Bürger
Herrn Silvio Horn
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 · 19053 Schwerin
Zimmer: 6030, Aufzug C
Telefon: 0385 545 - 1000
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
		11.03.2014	

**Schriftliche Anfrage der Fraktion „Unabhängige Bürger“
zur Sitzung der Stadtvertretung am 17.03.2014
gemäß § 4 (4) Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin
hier: Umsetzung Beschluss der STV vom 26.03.2012 DS 01132/2012**

Sehr geehrter Herr Horn,

seit April 2013 ist das Verkehrskonzept bei 4 Veranstaltungen zur Anwendung gekommen, so auch am 02.02.2014. Von Beginn an dürfte allen Beteiligten klar gewesen sein, dass es in dem Bereich der Sport und Kongresshalle (SKH) grundsätzlich schon an ausreichend vorhandenen Stellflächen mangelt und daher Verkehrslenkungen kein alleiniges Mittel sein dürften um hier zu einer Lösung zu aller Zufriedenheit zu gelangen. Auch wurden die besonderen Rahmenbedingungen (verkaufsoffener Sonntag) berücksichtigt und für den Shuttleverkehr eine Alternative vorbereitet. Die Öffentlichkeit wurde jeweils über Presse, Rundfunk und Internet informiert, so dass jeder Besucher die Möglichkeit hatte, sich auf die Situation vor Ort einzustellen.

Das Verkehrskonzept kann nur erfolgreich sein, wenn die erlassene verkehrsrechtliche Anordnung mit dem durch den Betreiber bereitgestellten Shuttleverkehr verbunden wird.

Für den 04.03.2014 war durch den Betreiber der Halle, trotz intensiver Gespräche mit Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt im Vorfeld, kein Shuttleverkehr vorgesehen. Eine verkehrsrechtliche Anordnung wäre somit ins Leere gelaufen. Daher beschränkte sich die Maßnahme der Verwaltung auf eine mit der Polizei abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit und eine grundsätzliche Präsenz von Mitarbeitern beider Bereiche vor Ort.

In diesem Zusammenhang trägt auch die Presseberichterstattung zum Thema nicht dazu bei, Verständnis bei Besuchern für flankierende Maßnahmen zu erreichen.

Seitens der Verwaltung werden im Bezug auf den Veranstaltungsplan der Sport- und Kongresshalle zu allen größeren Veranstaltungen die Besucherprognosen und die Kartenverkäufe abgefragt, um zeitnah eine Bewertung hinsichtlich des zu erwartenden Verkehrsaufkommens



Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Telefonzentrale: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Erweitert im Bürgerbüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	370 019 997	(BLZ 140 520 00)	BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
	Deutsche Bank AG Schwerin	3 096 500	(BLZ 130 700 00)	BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
	Postbank Hamburg	7 358 201	(BLZ 200 100 20)	BIC PBNKDEFF200	IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01
	VR-Bank e.G. Schwerin	28 800	(BLZ 140 914 64)	BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
	Commerzbank	2 027 845	(BLZ 140 400 00)	BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00
	HypoVereinsbank	19 045 385	(BLZ 200 300 00)	BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
Gläubiger-Ident-Nr.:	DE87 LHS0 0000 0074 24				

vornehmen zu können. Mit dem Betreiber gemeinsam werden in der Folge mögliche verkehrlenkende Maßnahmen erörtert. Von großer Bedeutung ist dabei, dass es sich um ein Konzept von Stetigkeit handelt, um eine größtmögliche Gewöhnung der Veranstaltungsbesucher bzw. Verkehrsteilnehmer zu erreichen.

Aussage der Leitung der SKH war noch Mitte Januar 2014, dass das Konzert von Andrea Berg, das einzige in dem Kalenderjahr sein wird, wo mit mehr als 5000 Besuchern gerechnet wird.

Schon 2 Wochen später wurden 2 weitere Veranstaltungen mit hohem Besucheraufkommen nachgemeldet. Bei dem Konzert von Andrea Berg wurden die flankierenden Maßnahmen erweitert, so dass neben einem Shuttleverkehr auch eine freie Nahverkehrsnutzung durch Karteninhaber ermöglicht wurde.

Auch diese Variante wurde bereits für 2014 diskutiert, wurde aber leider nicht umgesetzt, kann nun aber frühestens für 2015 zur Umsetzung kommen.

Da es sich bei der Sport- und Kongresshalle um eine Veranstaltungsstätte handelt und von der insofern nicht Störungen durch die Veranstaltung selbst hervorgerufen werden, sondern durch die Veranstaltungsgröße der öffentliche Raum übermäßig stark beansprucht wird, können verkehrlenkende Maßnahmen nicht dem Betreiber/ Veranstalter auferlegt werden, sondern im Benehmen mit dem Betreiber/Veranstalter müsste einvernehmlich nach Lösungen gesucht werden.

Leider ist es bisher nicht gelungen insoweit auch den Betreiber der SKH mehr in die Pflicht zu nehmen. Dort werden, durchaus nachvollziehbar, rein wirtschaftliche Interessen verfolgt.

Nach unserer Einschätzung dürfte letztlich auch der Einsatz finanzieller Mittel zur Schaffung zusätzlicher Stellflächen zu diskutieren sein. Den sicherlich größten spürbaren Effekt könnten beispielsweise zusätzliche Stellflächen im Bereich der ehemaligen Laufhalle bieten. Die Fläche ist nur geringfügig kleiner als die des schon vorhandenen Parkplatzes. Eine anlassbezogene Öffnung dieser Fläche zu großen Veranstaltungen wäre denkbar. Möglicherweise würde auch eine zusätzliche Zuwegung im Bereich des kleinen Parkplatzes neben dem Achteck mit einer schnelleres Befüllen der Parkfläche einhergehen.

Ohne die Bereitschaft des Betreibers der Sport- und Kongresshalle, sich an geeigneten Maßnahmen finanziell zu beteiligen, würde hier die finanzielle Last allein bei der Verwaltung liegen. Dies kann ich leider nicht zulassen.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow

